Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
Kulturwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Politikwissenschaft 2:
Europäische und Internationale Politik
Sommersemester 2017

Dozent: Julien Deroin MA, Dipl. Pol.
E-Mail: deroin@europa-uni.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Seminar: BA, Sozialwissenschaften - Einführung (6 ECTS)
Dienstag, 11.00– 13.00 Uhr, AM 205

Die Krise(n) Europas

Europa wird seit fünfzehn Jahren von einer nicht enden wollenden Reihe von Krisen erschüttert: Irak-Krise, Scheitern des Verfassungsvertrags, Finanz- und Wirtschaftskrise, Euro-und Staatsschuldenkrise, Ukraine-Krise, Flüchtlingskrise, „Brexit" – morgen vielleicht Wahlsieg von Rechtspopulisten oder Handelskonflikte mit den USA. Ob hausgemacht oder fremdverschuldet, wächst sich diese „Polykrise" (Juncker) zu einer existentiellen Bedrohung für die EU aus, so dass heute ein Zerfall oder eine „Rückabwicklung" (Schulz) der EU nicht länger ausgeschlossen werden kann. Verschärft, wenn nicht mit verursacht, werden diese Krisen durch strukturelle Schwächen und Defizite der europäischen Integration, die in der ambivalenten Natur des europäischen Projekts – zwischen utopischer Vision und Zweckbündnis, zwischen Staatenunion und Bürgerunion – angelegt sind. Darüber hinaus schüren die Kollateralschäden der neoliberalen Globalisierung und der Aufstieg des Rechtspopulismus die EU-Skepsis und gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den liberalen Wertekonsens in vielen Mitgliedstaaten. Ziel des Seminars ist, Symptome und Diagnosen dieser multiplen Krisen historisch und theoretisch einzuordnen sowie über Lösungsansätze zu reflektieren. Hierzu soll zunächst untersucht werden, wie Konstruktionsfehler und Versäumnisse der europäischen Integration den Boden für die aktuelle Notlage bereitet haben. Anschließend werden ausgewählte Krisen (institutionelle Vertrauenskrise, Eurokrise, Flüchtlingskrise u.a.) eingehend analysiert sowie unterschiedliche Zukunftsszenarien durchgespielt.

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Seminararbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung

11.04. Einführung, Organisation

I. Zwischen Idealismus, Pragmatismus und Realpolitik: Die europäische Integration im Rückblick

18.04. Von den ersten (gescheiterten) politischen Einigungsplänen zur (erfolgreichen) wirtschaftlichen Integration (bis 1985)

- Pollak, Johannes; Slominski, Peter (2012): *Das politische System der EU*, Wien: Facultas, S. 13-35.
- Loth, Wilfried (2007): Der Weg nach Rom. Entstehung und Bedeutung der Römischen Verträge. In: integration 30(1), S. 36-43.
- Weidenfeld, Werner (2015): *Die Europäische Union*, Paderborn: Fink, S. 19-25.
- Haltern, Ulrich (2007): *Europarecht. Dogmatik im Kontext*, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 39-48.

25.04. Vom Binnenmarkt zur (unvollendeten) politischen Union (1985-2009): Die EU zwischen Vertiefung, Erweiterung und Demokratisierung

- Weidenfeld, Werner (2013): *Die Europäische Union. Akteure, Prozesse, Herausforderungen*, München: Fink, S. 42-69.
- Haltern, Ulrich (2007): *Europarecht. Dogmatik im Kontext*, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 49-60.
- Weidenfeld, Werner (2015): *Die Europäische Union*, Paderborn: Fink, S. 28-35.
- Höpner, Martin; Schäfer, Armin; Zimmermann, Hubert (2012): Trilemma der europäischen Integration: Erweiterung, Vertiefung und Demokratie. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.04.2012, S. 12.

II. Krisensymptome und -ursachen

02.05. Das anhaltende Demokratiedefizit der EU: Keine Lösung in Sicht?

- Hurrelmann, Achim (2008): Demokratie in der Europäischen Union: Eine Bestandsaufnahme. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, 32/2008, S. 3-9.
- Grimm, Dieter (2015): Auf der Suche nach Akzeptanz. Über Legitimationsdefizite und Legitimationsressourcen der Europäischen Union. In: Leviathan 43(3), S. 325-336.
- Kielmansegg, Peter Graf (2009): Lässt sich die Europäische Union demokratisch verfassen? In: Decker, Frank; Höreth, Marcus (Hrsg.*): Die Verfassung Europas. Perspektiven des Integrationsprojekts*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 219-236.

09.05. Europamüdigkeit und grassierende EU-Skepsis: Kann der Brexit Schule machen?

- Klein, Julia (2016): Europapopulismus - ein genuines Phänomen im europäischen Krisenkontext? In: integration 39(4), S. 283-303.
- Hobolt, Sara B. (2016): The Brexit vote: a divided nation, a divided continent. In: Journal of European Public Policy 23(9), S. 1259-1277.
- Ondarza, Nicolai von (2016): EU-Skeptiker an der Macht. Die Rolle integrationskritischer Parteien in EU-Parlament und nationalen Regierungen. In: SWP-Aktuell 23.

16.05. „Illiberale Demokratien" auf dem Vormarsch: Kann und soll die EU Rechtsstaatlichkeit in den Mitgliedstaaten schützen?

- Blauberger, Michael (2016): Europäischer Schutz gegen nationale Demokratiedefizite? In: Leviathan 44(2), S. 280-301.
- Müller, Jan-Werner (2015): Should the EU Protect Democracy and the Rule of Law inside Member States? In: European Law Journal 21(2), S. 141-60.

23.05. Markt ohne Staat: Die „soziale Dimension" als Stiefkind der europäischen Integration

- Scharpf, Fritz W. (2009) Weshalb die EU nicht zur sozialen Marktwirtschaft werden kann. In: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften 7(3-4), S. 419-34.
- Lechevalier, Arnaud; Wielgohs, Jan (2010): EU-Sozialpolitik und die Debatte um das Europäische Sozialmodell. In: Berliner Debatte Initial 21(2), S. 29-44.

30.05. Schiffbruch mit Ansage: Die Währungsunion im Strudel der globalen Finanzkrise

- Enderlein, Henrik (2008): Die Krise im Euro-Raum: Auslöser, Antworten, Ausblick. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 43/2010, S. 7-12.
- Dullien, Sebastian (2014): Die Euro-Zone nach vier Jahren Krisenmanagement und Ad-Hoc-Reformen: Was bleibt zu tun?, Studie im Auftrag der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung, S. 11-24.
- Offe, Claus (2016): *Europa in der Falle*, Berlin: Suhrkamp, S. 30-49 & 71-80.

06.06. Die Währungsunion zwischen institutioneller Reform und Austeritätspolitik: Wurden die richtigen Lehren aus der Eurokrise gezogen?

- Dullien, Sebastian (2014): Die Euro-Zone nach vier Jahren Krisenmanagement und Ad-Hoc-Reformen: Was bleibt zu tun?, Studie im Auftrag der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung, S. 25-41.
- Scharpf, Fritz W. (2014): Legitimierung, oder das demokratische Dilemma der Euro-Rettungspolitik. In: Wirtschaftsdienst 94(13), S. 35-41.
- Dullien, Sebastian (2015): Austerität in Griechenland: doch ein Erfolg? In: Wirtschaftsdienst 95(4), S. 235-239.
- Höpner, Martin (2015): Europa neu begründen: weder Austerität noch Abwertung? In: Wirtschaftsdienst 95(4), S. 239-242.

- Schrader, Klaus (2015): Bilanz der Austeritätspolitik und Blick in die Zukunft: Sparen alleine reicht nicht. In: Wirtschaftsdienst 95(4), S. 242-245.
- Schettkat, Ronald (2015): Kaputtsparen? In: Wirtschaftsdienst 95(4), S. 245-248.

13.06. Die Flüchtlingskrise: Die Überforderung des europäischen Asylsystems und die (engen) Grenzen der europäischen Solidarität

- Lehmann, Julian (2015): Flucht in die Krise - Ein Rückblick auf die EU-„Flüchtlingskrise" 2015. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 52/2015, S. 7-11.
- Trauner, Florian (2016): Wie sollen Flüchtlinge in Europa verteilt werden? Der Streit um einen Paradigmenwechsel in der EU-Asylpolitik. In: integration 39(2), S. 93-106.
- Lang, Kai-Olaf (2015): Rückzug aus der Solidarität? Die Visegrád-Länder und ihre Reserviertheit in der Flüchtlingspolitik. In: SWP-Aktuell 84.
- Bendiek, Annegret; Neyer, Jürgen (2016): Europäische Solidarität - die Flüchtlingskrise als Realitätstest. In: SWP-Aktuell 20.
- Angenendt, Steffen; Kipp, David; Koch, Anne (2016): Grenzsicherung, Lager, Kontingente: Die Zukunft des europäischen Flüchtlingsschutzes? In: SWP-Aktuell 30.

III. Europa am Scheideweg: Szenarien über die unsichere Zukunft der EU

20.06. Desintegration und Renationalisierung: Der Brexit als Anfang vom Ende?

- Anders, Lisa H.; Eppler, Annegret; Tuntschew, Thomas (2016): Europäische Integration: zweidirektional und mehrdimensional. In: integration 39(3), S. 198-212.
- Tekin, Funda (2016): Was folgt aus dem Brexit? Mögliche Szenarien differenzierter (Des-)Integration. In: integration, 39(3): S. 183-197.
- Rosamond, Ben (2016): Brexit and the Problem of European Disintegration. In: Journal of Contemporary European Research 12(4), S. 864-871.

27.06. „Deutsches Europa": Deutschland als europäischer Hegemon?

- Schöneberger, Christoph (2012): Hegemon wider Willen. Zur Stellung Deutschlands in der Europäischen Union. In: Merkur 66 (752), S. 1-8.
- Münkler, Herfried (2015): *Macht in der Mitte. Die neuen Aufgaben Deutschlands in Europa*. Hamburg: edition Körber-Stiftung, S. 137-146 & 162-178.
- Kundnani, Hans (2016): Die Geschichte kehrt zurück: Deutschlands fatale Rolle in Europa. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 2/2016, S. 64-74.
- Guérot, Ulrike (2015): Von Normalität über Übermacht zur Ohnmacht? Betrachtungen zur deutschen Rolle in Europa. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 52/2015, S. 17-22.

04.07. Differenzierte Integration: Zwischen Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten und Europa à la carte

- Ondarza, Nicolai von (2016): Zwischen Integrationskern und Zerfaserung. Folgen und Chancen einer Strategie differenzierter Integration, SWP-Studie, S. 7-14.

- Schimmelfennig, Frank (2015): Variable Geometrien. Differenzierung, Integration und Demokratie. In: Kadelbach, Stefan (Hrsg.): *Die Europäische Union am Scheideweg: mehr oder weniger Europa?* Baden-Baden: Nomos, S. 115-130.

- Ondarza, Nicolai von (2013): Auf dem Weg zur Union in der Union. Institutionelle Auswirkungen der differenzierten Integration in der Eurozone auf die EU. In: integration 36(1), S. 17-33.

11.07. Sprung nach vorne: Vereinigte Staaten von Europa und Europäische Republik als realistische Utopien?

- Simms, Brendan; Zeeb, Benjamin (2016): *Europa am Abgrund. Plädoyer für die Vereinigten Staaten von Europa*. München: C.H. Beck, S. 53-59, 75-87 & 120-130.

- Bruszt, Laszlo; Stark, David (2015): Wir, das europäische Volk. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 9/2015, S. 33-34.

- Guérot, Ulrike (2015): Res Publica Europae. Ein bürgerbasiertes Konzept, die politische Integration Europas zu überdenken. In: Brämmel, Winfried; König, Helmut; Sicking, Manfred (Hrsg.): *Europa, wie weiter?: Perspektiven eines Projekts in der Krise*, Bielefeld: Transcript, S. 125-152.

18.07. Abschlussdiskussion, Hinweise zur Abfassung von Hausarbeiten